

Flussparadies Franken: Rückblick 2019 und Ausblick 2020

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet am 27.01.20 um 15 Uhr in Frensdorf statt, dem jüngsten Mitglied des Flussparadieses Franken. Durch das Gemeindegebiet fließen mit der Rauhen und der Reichen Ebrach gleich zwei Regnitzzuflüsse. Im Sommer spazieren Störche durch die weiten Talauen. Das Bauernmuseum Bamberger Land, der 2-Frankenradweg und der Badensee sind regionale Landmarken für Naherholung und Tourismus.

Mit **Aktionsständen** hat sich das Flussparadies Franken im Jahr 2019 beim Mainerlebnistag am Ortswiesensee Lichtenfels (30.05.19) und auf dem Apfelmarkt in Strullendorf (13.10.19) präsentiert. Zur **Internationalen Woche des Landkreises Bamberg** wurde eine Kunst-Radtour von der Fränkischen Toskana ins Maintal angeboten.

In diesem Jahr wird sich das Flussparadies am 24.03.20 auf der Leistungsschau der Fränkischen Schweiz in Tüchersfeld und am 12.09.20 am Main-Info-Tag des BN in Unterbrunn beteiligen.



Unter dem Titel **„Kellerzweiklang“** präsentierten die Gemeinden Oberhaid und Viereth-Trunstadt am 8.9.19 (Tag des offenen Denkmals) gemeinsam ihre besonderen Kelleranlagen. Das Flussparadies Franken organisierte dafür eine Fledermauswanderung für Familien durch das Maintal. Bei dieser nahmen über 60 Personen teil. Zusammen mit der Volkskundlerin Barbara Spies wurde ein gemeinsames Faltblatt erstellt. Die Kooperation „Kellerzweiklang“ soll als kulturhistorisch-naturkundliches Angebot weiter ausgebaut werden.

„Mein Main muss sauber sein“: Über 20 Gruppen waren bei der siebten landkreisübergreifenden Aktion „Mein Main muss sauber sein“ vom Land und vom Wasser aus in diesem Jahr entlang des Mains, seinen Zuflüssen und den Baggerseen von Michelau i.OFr. bis Knetzgau aktiv. Die Partner für den Main setzen damit seit 2013 jedes Jahr zum Weltwassertag (22. März) ein Zeichen zum Schutz der Umwelt.

Das Flussparadies Franken plant auch 2020 das Engagement der vielen Gruppen landkreisübergreifend zu vernetzen. Jeder kann mitmachen! Informationen unter www.flussparadies-franken.de/lebendige-fluesse/mein-main-muss-sauber-sein

Projektübersicht

1. Lebensader Regnitz

Im Historischen Museum Bamberg wird vom 4.4. bis 25.10.20 die Ausstellung „Tüte um Tüte“ gezeigt. Plastikmüll ist zu einem weltweiten Problem geworden. Ein alltägliches Symbol dafür ist die Plastiktüte. Über die Flüsse wird jeden Tag Plastik ins Meer transportiert. Das Flussparadies Franken ist Kooperationspartner für das Rahmenprogramm und hat dazu am 5.11.19 ein Treffen mit interessierten Partnern aus Stadt und Region organisiert. Alle Initiativen, Gruppen und Akteure die mitmachen wollen, können sich noch bis Ende Januar direkt beim Flussparadies Franken melden.



Flusspfad Bamberg

2019 wurde das Faltblatt neu aufgelegt. Über einen QR-Code auf dem Faltblatt gelangt man direkt zu den Hörbildern der Audio-Tour in Deutsch und Englisch <https://www.flussparadies-franken.de/projekte/flussgeschichten/audiotour-regnitz/>

2. RegnitzRadweg www.regnitzradweg.de



Am 14.11.19 fand in Forchheim ein Arbeitstreffen zur Qualitätssicherung des Regnitz-Radwegs statt. Seit der Neukonzeption vor über 15 Jahren haben alle Partner viel geleistet: Schilder wurden ergänzt, Wege ausgebessert, Gefahrenstellen entschärft, Lücken im Radwegenetz geschlossen.

Mit den wichtigen Projekten zu den Alltagsradwegenetzen und einer schnellen Radwegeverbindung im Regnitztal soll sich das gesamte Radwegenetz deutlich verbessern. Dabei bleibt die Abstimmung und Pflege der wegweisenden Beschilderung weiterhin dringlich. Für eine optimale Wartung der Wegweiser werden grundsätzlich mehr personelle Ressourcen bei den Städten und Landkreisen benötigt. Bei einem „Schilder-Putz-Tag“ sollen voraussichtlich am 03.06.20 (Tag des Rades) entlang des gesamten RegnitzRadwegs die Wegweiser gereinigt werden.

Schon sauber gemacht wurden 2019 die 15 Flussgeschichte-Tafeln. Dabei wurde gleich eine neue Streckenübersicht zum RegnitzRadweg angebracht. Die Tafeln erzählen mit kurzen Texten und historischen Abbildungen besondere Wassergeschichten entlang des RegnitzRadwegs vom Hausener Wasserschöpfrad bis zur Regnitzmündung bei Bischberg.

2020 wird in Kooperation mit dem Tourismusverband Franken die Broschüre zum RegnitzRadweg neu aufgelegt und der Internetauftritt www.regnitzradweg.de überarbeitet werden. Der Tourismusverband Franken betreut kontinuierlich das online-Marketing für den RegnitzRadweg. Aktuelle Meldungen können jederzeit entweder an das Flussparadies Franken oder direkt an den Tourismusverband Franken geschickt werden, damit die SocialMedia-Kanäle immer wieder interessante Neuigkeiten bieten.



Im Herbst 2019 ist die Internetseite www.ludwig-donau-main-kanal.de des bayernweiten Projektes „Erlebnis Kanal“ an den Start gegangen. Sie zeigt aktuelle Fotos aller noch bestehenden, ehemals 100 Schleusen zwischen Bamberg und Kelheim und macht Lust, sich auf die Spurensuche nach dem echten Kanal zu begeben. Sie ergänzt die Informationspunkte (Stelen und Figuren), welche an 16 Stationen entlang der Kanaltrasse im Frühjahr 2017 als gemeinsames Projekt der bayerischen Wasserwirtschaft, der Tourismusorganisationen und der Landkreise, Städte und Gemeinden am Kanal entstanden sind. Eigens vertonte Kanalgeschichten stellen die Verbindung vom virtuellen zum realen Kanal her.

3. Kunstbegegnungen am Kanal: verbinden//trennen



Es soll ein Skulpturenweg am Main-Donau-Kanal entlang der Kanalroute des Regnitz-Radwegs entstehen. So kann jeder gemütlich am Kanaldamm entlang radeln und dabei Kunst entdecken. Die Entwürfe waren vom 07.05.-15.06.19 bei „Kunst im Trepenturm“ im Karstadt Bamberg und beim Apfelmarkt am 13.10.19 in der Schule Strullendorf ausgestellt. Im Rahmen der Aktion Stadtradeln wurde das Projekt bei einer Feierabendradtour am 05.06.19 erläutert.

Durch die Förderzusagen der Oberfrankenstiftung, der Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim und der Stiftung der Sparkasse Bamberg sowie durch private Spenden und die Beteiligtenleistungen der Kommunen sind bereits über 30 % der Projektsumme von 465.000 Euro gesichert.

4. geMainSam www.gemeinsam.bayern

Anlässlich des am 05.07.19 beim 2. Wasserstraßen- und Schifffahrtstag in Bamberg durchgeführten „Mainforum“ haben sich die anwesenden Kommunen und Initiativen dafür ausgesprochen, zukünftig entlang des gesamten Mains enger zusammenzuarbeiten. Vorbild ist die dort vorgestellte Initiative „Unser Neckar“. Die Gemeinde Knetzgau hat mit Unterstützung des Flussparadieses Franken diese Idee weiter voran gebracht. Es besteht die Aussicht auf eine Förderung einer dreijährigen Koordinierungsstelle für den Main. Moderiert vom Flussparadies Franken fand eine erste inhaltliche Abstimmung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten am 09.01.20 in Knetzgau statt.

5. Wasserwanderweg Main – Gelbe Welle www.main-wasserwandern.de



Zusammen mit der Stadt Bad Staffelstein konnte im Juli 2019 am Kanurastplatz in Wiesen die erste öffentliche **Trockentoilette am Main** vorgestellt werden. Die Notwendigkeit von öffentlichen Toiletten am Kanu-



wanderweg Obermain wird seit Jahren immer wieder angesprochen. Das Besondere an der Trockentoilette: sie kommt ohne Wasser aus und verursacht keinen unangenehmen Geruch. Auch Badegäste, Radler, Spaziergänger und Sportler nutzen sie. Ein Bär erklärt auf Infotafeln, was es zu beachten gilt und der Wiesener Ortssprecher Karl-Heinz Jäger schaut nach dem Rechten.

Mit Unterstützung der Flussmeisterstelle Lichtenfels ist bei Oberbrunn im April 2019 eine **automatische Kanuzählstelle** eingerichtet worden. Die Kalibrierung konnte aufgrund der langen Niedrigwasserphase 2019 noch nicht durchgeführt werden. Diese Kalibrierung ist notwendig, damit die mit dem Infrarotsensor erfassten Daten richtig zugeordnet werden.

Die Flussmeisterstelle Lichtenfels wird das Flussparadies Franken im Frühjahr 2020 auch bei der Montage der Umtragebeschilderung an den Wehren im Landkreis Lichtenfels unterstützen.

Für die Beschilderung der Ein- und Ausstiegsstellen im Landkreis Bamberg (Unterleiterbach bis Hallstadt) ist ein LEADER-Förderantrag gestellt worden. Mit diesen Fördermitteln sollen auch Umweltbildungsmaterial und eine Umweltschulung für die Kanuvermieter und Kanuvereine angeboten werden.

Die Zusammenarbeit der Partner für den Main im Flussparadies Franken als gutes Beispiel beleuchtet ein aktueller Artikel der [Zeitschrift Kanu-Sport \(12/2019\)](#).

6. Sieben-Flüsse-Wanderweg www.sieben-fluesse-wanderweg.de



2020 wird das Wanderalbum seine letzten Etappen auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg zurücklegen und 5 Jahre nach der Eröffnung im Herbst wieder in Bau nach ankommen. Über 1.200 Personen haben bisher an den Wanderungen teilgenommen, die vom Flussparadies Franken zusammen mit den Gemeinden und den Wandervereinen organisiert werden. Die Wanderungen 2019 führten von Litzendorf über Memmelsdorf, Gundelsheim, Hallstadt und Kemmern über Breitengüßbach und Zapfendorf bis nach Ebensfeld. Die erste Wanderalbum-Wanderung 2020 geht am

01.03.20 mit dem Rennsteigverein 1896 e. V. von Dittersbrunn über den Ansberg und den Staffelberg nach Bad Staffelstein. Jeder ist zum Mitwandern eingeladen!

Zusammen mit dem Bamberger sehditions-Verlag soll 2020 ein gedruckter Wanderführer für den Sieben-Flüsse-Wanderweg aufgelegt werden. Dafür sucht das Flussparadies Franken Kooperationspartner im touristischen Bereich.

Das Flussparadies Franken arbeitet aktiv an den Wanderwegeprojekten in der Fränkischen Schweiz und im Steigerwald mit. Ziel ist ein gut vernetztes, gut begehbares und gut zu findendes Wanderwegenetz. Ergänzende Wanderwegkonzepte wurden für Buttenheim und den Raum Hallerndorf-Hirschaid-Altendorf sowie für die Fränkische Toskana zusammen mit den Wanderwegewarten erarbeitet.

Zusammen mit dem Haßbergverein e. V. konnte in Oberhaid das Naturwaldreservat Seelaub und der Kreislehrgarten an das Wanderwegenetz angebunden werden. Für die Anbindung des Sieben-Flüsse-Wanderwegs an den Bahnhof Breitengüßbach werden im Frühjahr 2020 zusätzliche Wegweiser in Kemmern und Breitengüßbach angebracht. Zwischen Geisfeld und Litzendorf wurde der Sieben-Flüsse-Wanderweg auf eine attraktivere Route verlegt. Für die Qualität des Wandererlebnisses sind naturbelassene Wanderwege ein entscheidendes Kriterium. Geplant ist daher auch, den Sieben-Flüsse-Wanderweg zwischen Litzendorf und Memmelsdorf umzuverlegen.

7. Badeseen und Blaue Flagge



Blaue Flagge: Zwei der Fördermitglieder des Vereins Flussparadies Franken, der Motorbootclub Obertheres und der Motor und Segelbootclub Coburg in Trosdorf haben erneut die Blaue Flagge für Sportboothäfen der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-erziehung (DGU) verliehen bekommen. Beide tragen diese weltweit anerkannte Umweltauszeichnung für Bootshäfen und saubere Strände schon seit über 15 Jahren. Der Motorbootclub Obertheres feierte in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum.

Die einzigen drei Blauen Flaggen für Badeseen in Bayern wurden erneut an den Ostsee Bad Staffelstein, das Naturbad Ebenfeld und den Rudufersee Michelau i. OFr. im Landkreis Lichtenfels vergeben. Für alle drei Seen wurden für die Saison 2020 wieder Anträge gestellt.

Beim geplanten **4. Seensymposium** in Breitengüßbach sollen die Kriterien der Blauen Flagge als Maßstab für die Seenentwicklung diskutiert und ein Austausch über die Sicherung der Wasserqualität von Badeseen ermöglicht werden.

Das Flussparadies Franken will sich weiterhin für eine kommunale Badestelle in Oberhaid und die Entwicklung eines Freizeitsees im Regnitztal einsetzen. In der Umfrage ist dieses Thema mehrfach als wichtige Aufgabe genannt worden.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern des Flussparadieses Franken, insbesondere an die Projektpartner, die ehrenamtlich engagierten und all diejenigen, die in den Verwaltungen und verschiedenen Organisationen die Projekte und Ideen des Flussparadieses Franken so gut begleiten.

Stand: 20. Januar 2020, Dr. Anne Schmitt

Hinweis: sparen Sie Papier und Daten. Den Rückblick 2019– Ausblick 2020 finden Sie auch hier <https://www.flussparadies-franken.de/chronologie>